

„Hort Fritz Reuter“ nahm zum Schuljahresbeginn den Betrieb auf



Foto: Sylvia Wegener

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres konnten die Bauarbeiten am Dachausbau der Fritz-Reuter-Schule abgeschlossen werden. Entstanden ist ein moderner Hort für Ludwigsluster Schulkinder. Viele offene Bereiche und Angebote für die Hortkinder. Lichtdurchflutete Bereiche, Hausaufgabenecken, Kreativecken, Rückzugsmöglichkeiten. Im Frühhort ist es in der Einrichtung noch nicht sehr voll. Anouk, Zoe und Klara nutzen diese Zeit schon mal für kreative Arbeiten. Die Jungs Paul, Milow, Nick, Oskar und Jason hingegen haben sich in den himmelblauen Bauraum zurückgezogen und spielen bis zum Unterrichtsbeginn mit Legos oder Fahrzeugen. Für ein Foto für den Stadtanzeiger kamen sie aber gerne in den Kreativraum zu den Mädchen. Auch wenn sie ihre Zeit morgens unterschiedlich verbringen, in einem sind sich die Jungs und Mädchen einig: „Der Hort ist richtig cool!“

Für die Baumaßnahme ist ein Auftragsvolumen von ca. 1,8 Mio. € veranschlagt. Davon kommen

1,2 Mio. € aus europäischen Geldern. Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung, kurz EFRE,

stellte den Großteil der Gelder zur Verfügung.

Baubeginn war im November 2018. Das Haus 1 in der Kanalstraße 26 wurde im Juli 2020 fertiggestellt, das Haus in der Kanalstraße 24 wird im Oktober dieses Jahres ebenfalls fertig. Für die Ausstattung stellte die Stadt Ludwigslust aus Eigenmitteln ca. 85.000 € zur Verfügung.

An den Planungs- und Bauausführungsarbeiten waren beteiligt
Bauplanung: K+S

Technische Planungen:
IB Drückhammer und IB Wolter

Rohbauarbeiten: PageBau, Zimmerei Gawron, Pahllass & Preuss
Technische Gewerke: Elektromichalski, Heiko Schröter GmbH (Heizung), Altenburg (Sanitär), Dr. Diestel GmbH (Lüftung)
Ausbau: Malermeister Bartnick (Bodenbeläge), Malermeister Radtke (Maler), Fliesen-Wiedow, Tischlerei Neumann, Brüning Metallbau

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Schulanmeldungen für 2021/22
- Eigenheimbau in LU 27
- Radwegkonzept in Erarbeitung
- Landesförderung für E-Säulen

Seite 3
Seite 4
Seite 6
Seite 9

- 60 Jahre PG „Storchennest“
- 20.09. – Weltkindertag
- Bilderbuchkino für zu Hause
- Johannes-Gillhoff-Preisverleihung 2020

Seite 10
Seite 14
Seite 15
Seite 19

Nachrichten

Rathaus geöffnet

Mund- und Nasenschutz erwünscht

Wir bitten Sie, das Rathaus nur in dringenden Angelegenheiten, bei denen ein persönliches Vorsprechen unbedingt erforderlich ist, zu betreten. Melden Sie sich dazu zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Zentrale. Nutzen Sie in dringenden Fällen die Möglichkeit, vorher einen Termin abzusprechen.

Die telefonische oder schriftliche Kommunikation sollte vorrangig zur Klärung Ihrer Angelegenheiten genutzt werden. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen Ihnen unter der Telefonnummer 03874 526-0 oder per E-Mail unter stadt@ludwigslust.de zur Verfügung.

Falls Sie das Rathaus doch betreten müssen, halten Sie sich bitte an die allgemein bekannten Infektionsschutzregeln.

Halten Sie Abstand voneinander! Es dürfen sich nicht mehr als 2 Personen im Eingangsbereich aufhalten! Wir bitten Sie dringend einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Selbstgenähte Masken, Schals oder Tücher sind für diesen Zweck auch ausreichend.

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 / 526-0
Fax: 03874 / 526-109
E-Mail: stadt@ludwigslust.de
Öffnungszeiten

Mo: 09:00 - 12:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:45 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 15:45 Uhr
Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro

Behördennummer 115

Drei Zahlen für viele Probleme - ohne Vorwahl, ohne Einwahlnummer!

Unter der Rufnummer 115 erhalten Sie kompetente Auskünfte zu den häufigsten Verwaltungsdienstleistungen, unabhängig davon, welche Behörde zuständig ist.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Schulbeginn in der 32. Kalenderwoche ist tatsächlich der Sommer in seine heiße Phase eingetreten und sicherlich für die Mädchen und Jungen noch eine Chance, sich auf das eine oder andere Mal „hitzefrei“ freuen zu können. Die meisten Mädchen und Jungen hatten sich auf einen normalen Schulbetrieb gefreut. Die zaghaften Versuche zum Ende des vergangenen Schuljahres wurden von vielen Kindern nicht als der Neustart des Schulbetriebes wahrgenommen. Nun hat es bedauerlicherweise am Ludwigsluster Gymnasium unter den Lehrern (und möglicherweise auch unter Schülern) die ersten Corona-Infektionsfälle gegeben. Tatsächlich wird eine solche Situation sich auch in der Zukunft nicht ausschließen lassen. Bisher ist das Infektionsgeschehen nur punktuell festgestellt worden und auch im Ergebnis der Einschulungsfeierlichkeiten hat es bisher keine festgestellten Infektionsfälle gegeben.

Überall dort, wo viele Menschen aufeinandertreffen, können solche Situationen auftreten, solange es keinen breitenwirksamen Impfschutz gibt. Wir alle sind also aufgerufen, mit den vorsorglichen Infektionsschutzbestimmungen verantwortungsvoll umzugehen. Abstand halten, intensive Händehygiene und dort wo vorgesehen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sollte uns allen gemeinsam auch weiterhin wichtig sein. Mir ist bewusst, dass aufgrund der geringen Infektionszahlen in unserem Bundesland die Einsicht in die Notwendigkeit für die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gesunken ist. Tatsächlich ist es insbesondere dann eine große Belastung, wenn das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der gesamten Arbeitszeit vorgeschrieben ist. Dies trifft neben dem Einzelhandel auch auf die lebensmittelverarbeitenden Betriebe und in den Pflege- und Gesundheitsberufen zu. Insoweit gilt mein großer Respekt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den genannten Branchen. Wir alle sollten uns einerseits bewusst sein, dass wir mit dem Mund-Nasen-Schutz vor allen Dingen die Risikogruppen schützen und es andererseits den Kolleginnen und Kollegen im Einzelhandel durch das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutzes

Auf ein Wort

und die Einhaltung der Abstandregelungen nicht allzu schwer machen. Letztlich gehört zu den Aufgaben der Einzelhändler auch, uns alle auf die Einhaltung der Regeln erforderlichenfalls hinzuweisen. Dies wird bedauerlicherweise immer häufiger notwendig, weil viele Menschen aus unterschiedlichen Gründen der Auffassung sind, ihre Nase nicht bedecken zu müssen. Wir hoffen alle sehr, dass wir von den Infektionen im großen Ausmaß weiterhin verschont bleiben. Beeinflussen können wir es regelmäßig vor allem selbst.

Auf das erste Halbjahr zurückblickend hat die Corona-Pandemie in besonderer Weise dazu geführt, dass Kultur- und Sportveranstaltungen unserer Stadt nicht wie in den vergangenen Jahren gewohnt stattfinden konnten. Das Kleine Fest im Großen Park musste abgesagt werden und das in Ludwigslust geplante Jubiläumskonzert zum 30. Geburtstag der Festspiele MV mit dem NDR – Elbphilharmonieorchester konnte nicht stattfinden. Der in diesem Jahr für Ludwigslust geplante Landesfeuerwehrwettkampf fand nicht statt. Inzwischen gibt es erste Bemühungen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen Sport und Kultur im Rahmen der Möglichkeiten wieder zu beleben. Insbesondere im Kulturbereich ist es außerordentlich schwierig, kostendeckende Veranstaltungen mit erheblich begrenzten Zuschauerzahlen zu organisieren. Aus dem Grund bin ich den Festspielen MV aber insbesondere auch dem Schloßförderverein Ludwigslust sehr dankbar für ihr Engagement. Auch der Motorsportclub Ludwigslust hat große Anstrengungen unternommen, um für Sportler und Zuschauer Veranstaltungen zu organisieren, die uns den „Corona-Alltag“ ein wenig erleichtern konnten. Bei dem sommerlichen Wetter ist es insbesondere bei Veranstaltungen im Freien leichter möglich, die vorgeschriebenen Hygieneregeln einzuhalten.

Die aktuelle Hitzeperiode beschert uns allerdings ein weiteres Risiko. Inzwischen wurde in unserer Region die höchste Waldbrandwarnstufe ausgerufen und ich möchte bei Ihnen allen nachdrücklich dafür werben, alles zu unterlassen, was zu einer Brandgefährdung führen kann. Wir haben alle noch das Waldbrandgeschehen aus dem vergangenen Jahr in Er-



Bürgermeister Reinhard Mach
Foto: Uwe Tölle

innerung. Wir alle sind unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, der Hilfsorganisation des Roten Kreuzes und des Arbeiter-Samariter Bundes sowie den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sehr dankbar für ihre damaligen Einsätze. Nicht jede Brandsituation wird zu verhindern sein. Große Gefahren lauern stets im Rahmen der Arbeiten zur Getreide- und Strohernte. Wir sollten alle dazu beitragen, dass zu den ohnehin schon objektiven Gefahren nicht weitere Gefahren hinzukommen, die durch unbedachtes Handeln entstehen.

Abschließend möchte ich mich bei all denen bedanken, die mit großem Engagement die Fertigstellung und Inbetriebnahme unseres neuen Hortes an der Fritz-Reuter-Schule vorangebracht haben. Die Mädchen und Jungen sowie das neu zusammengestellte Erzieherenteam konnten ihn inzwischen in Besitz nehmen. Alle, die den Hort bereits einmal in Augenschein nehmen konnten, waren begeistert von den Betreuungsbedingungen, die die Stadt geschaffen hat. Mein Dank gilt auch den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die die dafür notwendigen Beschlüsse gefasst und den zuständigen Behörden des Landes, die uns mit Fördermitteln unterstützt haben.

Haben Sie noch einen schönen Restsommer und bleiben Sie gesund,

Herzlichst
Ihr Reinhard Mach

Kirchenplatz ist verkehrsberuhigte Zone

Regeleinhaltung wird kontrolliert

Gerade nach der Sanierung gilt es, den Kirchenplatz als Herzstück der barocken Anlage zu präsentieren. Autos und Fahrzeugverkehr sind nicht nur laut, sondern stö-

ren auch das historische Bild des Kirchenplatzes. Ungestört am Kirchenplatz spazieren, Ruhe genießen und die barocke Anlage erleben - das ist nur möglich, indem Autoverkehr aus dem Kirchenplatz herausgehalten wird. Und so gilt hier wie bereits vor der Sanierung: der Kirchen-

platz ist verkehrsberuhigte Zone, umgangssprachlich häufig auch Spielstraße genannt. Das blaue Verkehrszeichen 325 zeigt diesen Bereich an, in dem besondere Regeln gelten.

Die Regeln sind kurz und klar: Durchgangsverkehr ist verboten, Kinderspiele sind erlaubt. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten und Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.

Alternative zum Parken auf dem Kirchenplatz

Wir möchten die Menschen, deren Ziel die am Kirchenplatz befindliche Musikschule „J. M. Sperger“ ist, gerade jetzt zum Schulanfang darauf hinweisen: Nutzen Sie die am Schlachthofweg auf dem Edeka-Parkplatz zur Verfügung stehenden Parkplätze!



Kirchenplatz ist verkehrsberuhigter Bereich

Foto: Sylvia Wegener

Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Bequem von zu Hause aus oder direkt bei unseren Mitarbeitern im Rathaus

Die Schulanmeldungen zum Schuljahr 2021/2022 sind vom 01.09. - 30.10.2020 online unter www.ludwigslust.de möglich. So können Sie zeitlich unabhängig ganz bequem von zu Hause aus Ihr Kind zum Schuljahr anmelden. Aber auch eine direkte Anmeldung ist möglich. So nimmt der Fachbereich Bildung & Soziales während der üblichen Öffnungszeiten im gleichen Zeitraum Ihre Anmeldung entgegen. Sollten sich für Sie Termin-

schwierigkeiten ergeben, so können Sie unter der Telefonnummer 03874 526-197 gerne einen Termin außerhalb dieser Zeitspanne vereinbaren. Wir bitten Sie, zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienbuch sowie das ausgefüllte Anmeldeformular mitzubringen. Das Anmeldeformular erhalten Sie in Ihrer Kita und auch im Rathaus. Sie haben die Möglichkeit, neben der gewünschten

Schule auch einen Zweitwunsch anzugeben. Dieser Zweitwunsch wird dann wichtig, wenn die Nachfragen die räumlichen Kapazitäten einer Grundschule übersteigen. Sollten Sie eine Beschulung an der Edith-Stein-Schule wünschen, melden Sie Ihr Kind bitte direkt an dieser Schule an.

*Beate Müller,
Fachbereichsleiterin
Bildung & Soziales*

Tag der offenen Tür

Edith-Stein-Schule

Samstag, 26. September 2020

9:30 bis 12:00 Uhr, Schule am Hamburger Tor 4 a

Die Edith-Stein-Schule Ludwigslust lädt Interessierte herzlich ein zum Tag der offenen Tür.

Es gibt: Hausführungen durch Schüler, Gespräche mit Lehrern, Erzieherinnen und Leitung, Besonderheiten unseres Konzepts und des Unterrichts an einer christli-

chen freien Schule werden vorgestellt. Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 können noch bis zum 14.10.2020 eingereicht werden. Das Aufnahmeverfahren beginnt dann ab diesem Tag mit dem Informationsabend für die zukünftigen Erstklässlereltern, 20:00 Uhr in der Schule.

Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen bekommen Sie auf unserer Internetseite: www.ess-lwl.de oder telefonisch unter 03874 57 1649 (Sekretariat). Anmeldungen für Folgejahre können jederzeit abgegeben werden.

*Marion Löning,
Schulleiterin*

Nachrichten

Jugend-sammlung 2020

Hilfe für Jugend-einrichtungen, Vereine & Verbände

Vom 10.08. bis 10.09.2020 läuft die 1. Jugendsammlung im Landkreis Ludwigslust-Parchim, zu der der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e. V. Jugendeinrichtungen und Jugendverbände aus dem gesamten Landkreis aufruft. In dieser Zeit werden durch Kinder und Jugendliche, die sich mit einem Sammelausweis ausweisen können, bei einer Haus- und Straßensammlung Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort gesammelt.

„Alle Jugendeinrichtungen, Vereine oder Verbände kennen das Problem, dass für viele kleine und manch große Projekte oft kein Geld in der Kasse ist. Die Jugendsammlung in unserem Landkreis soll hier künftig Abhilfe schaffen. Die engagierten Kinder und Jugendlichen, beispielsweise aus den Jugendfeuerwehren oder den Jugendclubs bitten in diesen vier Wochen die Bürgerinnen und Bürger bei einer sogenannten Haus- und Straßensammlung um Spenden für ihre Einrichtungen vor Ort. Wir hoffen, dass sich viele Menschen daran beteiligen, denn schon kleine Beträge machen ein Ferienabenteuer und manchen Ausflug möglich.“ erklärt Nico Conrad, der Vorsitzende des Vereins.

90 Prozent des gesammelten Geldes verbleibt in jedem Fall bei den Sammlern vor Ort, 10 Prozent fließen dem Kreisjugendring zu. Dieser nutzt die Gelder, um im kommenden Jahr wiederum Projekte für Kinder und Jugendliche auf Antrag finanziell zu unterstützen.

Wer gern die Jugendsammlung finanziell unterstützen möchte, aber nicht von den engagierten Kindern und Jugendlichen angesprochen wurde, kann sich gern an die Geschäftsstelle wenden und per Überweisung mit dem Betreff: „Jugendsammlung“ auf das Konto des Kreisjugendrings spenden. Spendenquittungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

Brandkrustenpilz machte Baumfällung unvermeidbar

Bürger sensibel für Schäden an unseren Bäumen

Vor einiger Zeit haben wir in der SVZ über die notwendige Fällung einer etwa 120 Jahre alten Linde in der Straße „Am Alten Forsthof“ berichtet.

Karl-August Ihde, zuständiger Mitarbeiter der Stadt Ludwigslust, gab Antwort auf die Frage, warum das sein musste und erläuterte: „Der Baum sah auf den ersten Blick noch sehr vital aus. Bei näherem Hinsehen jedoch stellte ich einen massiven Befall mit dem Brandkrustenpilz fest. Dieser Pilz ruft eine rasche und massive Holzzerstörung aus dem Wurzelstock heraus in den unteren Stammfußbereich eines Baumes hervor. Dadurch wird die Standsicherheit extrem beeinflusst. Es gibt keine baumpflegerischen Maßnahmen um diesen Vorgang zu stoppen oder rückgängig zu machen.“

Viele Ludwigsluster haben diesen Beitrag in der SVZ gelesen. Über

das positive Echo zum Beitrag ist Stadtförster Ihde sehr erfreut. Einerseits, weil die Bürger die Arbeit der Stadt im Bereich Baum und Forst doch zunehmend positiv einschätzen, zum anderen, weil unsere Bürger immer mehr sensibilisiert werden für genau dieses Thema. Sie bringen sich aktiv ein, beobachten Bäume vor der eigenen Haustür genauer, als sonst vielleicht. Anwohner nehmen Veränderungen bewusst und schnell wahr. Ihre wertvollen Beobachtungen können wichtiger Bestandteil für die Gewährleistung und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sein.

Wenn Veränderungen sichtbar und diese sofort der Stadt mitgeteilt werden, kann schnell reagiert und der betroffene Baum unter Umständen gerettet werden. Nachdem der Beitrag über die Baumfällung veröffentlicht wurde,



Unsichtbare Schäden im Stamm gefährdeten die Standsicherheit

Foto: Betriebshof

informierte z. B. eine Anwohnerin über Schäden an einem Baum, den sie auf Grund des Beitrages genauer beobachtet hat. So können nun kurzfristig Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Stadt Ludwigslust ist dankbar für alle Hinweise, die der Baumgesundheit unserer Stadt dienen.

Sylvia Wegener,

Büro des Bürgermeisters,

07.07.2020

Platz für viele Familien – Eigenheimbebauung kann starten

Viele Spatenstiche sind nötig, bis aus einer 30.000 m² großen Grünfläche ein Wohngebiet wird. Dieses Wohngebiet, das jetzt noch nüchtern LU 27 genannt wird, soll einmal ein Zuhause für 40 Familien werden, ein Ort zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.

Der erste Spatenstich wurde noch per Hand gemacht. Lars Römhild - Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp, Wulf-Peter Bosecke - Geschäftsführer der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH, der Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper, Bürgermeister Reinhard Mach und Hauptausschussmitglied Dirk Friedriszki griffen am 13. Juli gemeinsam zum Spaten, um symbolisch den Beginn der Erschließungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt zu markieren. Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet LU 27 wurde bereits im



Hier werden künftig Eigenheime entstehen

Foto: Christin Pingel

Jahr 2015 gefasst, auch der Satzungsbeschluss folgte noch in 2015. Mit diesem Bebauungsplan wird die Entwicklung der Flächen im ehemaligen Garnisonsgebiet weitgehend abgeschlossen, die letzten großen zusammenhängenden Flächen im Zentrum können

bebaut werden. Der Standort ist das östliche Ende der städtebaulichen Achse Schloß-Schloßstraße-Alexandrinienplatz-Lindencenter. Der Ursprungsgedanke zur Bebauung dieser Achse stammt bereits aus dem Rahmenplan aus den 1990er Jahren. Die Bau-

struktur des Mischgebietes ist an die Bebauung des Lindencenters angelehnt und wird immer kleinteiliger, bis hin zum Wohngebiet. Der öffentliche Stadtteilspielplatz und das Grundstück des Zebefer ergänzen die Nutzung des Gebietes. Mit dem 1. Bauabschnitt werden zunächst 15 Grundstücke erschlossen. Dazu gehört die Verlegung der Schmutzwasserleitungen, der Fernwärmeleitungen, die Telekom verlegt Glasfaser und die später geplanten Straßen erhalten schon einmal eine Schottertragsschicht.

Der Verkauf der Grundstücke hat bereits begonnen. Mit der Bebauung kann ab 2021 begonnen werden. Bei Fragen oder Interesse an einem Grundstück wenden Sie sich gern an Frau Berlin (Telefon: 03874 - 526 145).

Sylvia Wegener,

Büro des Bürgermeisters

BÜRO- UND GLASREINIGUNG

- Alles rund ums Haus -

Uwe Haberstroh

Sanddornweg 1 • 19288 Techentin
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.

www.hoerakustik-noerenberg.de

	Hagenow Mo. - Fr. 08:30 - 18:00 Uhr und Sa. 09:00 - 12:00 Uhr	
	Wittenburg Di. 09:00 - 13:00 Uhr + Do. 14:00 - 18:00 Uhr	
Lübtheen (Lobetal) Mi. 08:30 - 11:30 Uhr		

HÖRakustik Nörenberg Da hör ich drauf.

Tel. 03883/72 91 44

Bergstraße 15
19230 Hagenow

Bgrm.-Ahrens-Ring 1
19243 Wittenburg

Spielplatzaktionstag

Helfen Sie tatkräftig mit - Wir zählen auf Ihre Unterstützung

An den Spielplatzaktionstagen sollen die Spielgeräte und Sitzgelegenheiten auf den Spielplätzen mit neuer Farbe versehen werden. Dazu werden interessierte Muttis und Vatis und Omas und Opas gesucht, die Spaß daran haben, unsere Spielplätze für unsere Jüngsten wiederherzurichten.

Der Aktionstag ist zudem eine gute Gelegenheit, um mit anderen Eltern und Großeltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Stadt Ludwigslust bittet alle Eltern, Großeltern und engagierte Einwohner der Stadt und der Ortsteile um tatkräftige Unterstützung.

Alle vorbereitenden Maßnahmen werden durch den Betriebshof der Stadt Ludwigslust durchgeführt. Die Arbeitsmaterialien werden vom Betriebshof gestellt.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 28.08.2020.

Kontakt:

Frau Heiden, SB Gebäudemanagement und Hochbau/Spielplätze, Tel.: 03874 526-232, E-Mail: Jennifer.Heiden@ludwigslust.de

Termine

Bauernallee	12.09.2020 um 9:00 Uhr
Am Rodelberg	12.09.2020 um 9:00 Uhr
Kaplunger Straße	12.09.2020 um 9:45 Uhr
Ecksteinweg	12.09.2020 um 9:45 Uhr
Friedrich-Naumann-Allee	19.09.2020 um 9:00 Uhr
Georgenhof/Laascher Weg	19.09.2020 um 9:45 Uhr
Hornkarten	26.09.2020 um 9:00 Uhr
Schweriner Allee	26.09.2020 um 9:00 Uhr
Glaisin	26.09.2020 um 9:45 Uhr
Weselsdorf	26.09.2020 um 9:45 Uhr

Nachrichten

Jagdgenossenschaft Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

mit anschließendem Jagdessen
Samstag,
den 12. September 2020
18.00 Uhr,
„Gasthof zum Rosengarten“
Weselsdorf

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes und Kassenbericht
Beschlussvorlage Vorstandsbericht
Beschlussvorlage Kassenbericht
Beschlussvorlage Verwendung
Reinpachterlös 2019/20
Wahl des Jagdvorstandes

Achtung:

Die Auszahlung des Reinpachterlöses erfolgt nur nach Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises (nicht älter als 4 Jahre). Bitte die aktuellen Eigentumsnachweise mitbringen/abgeben!

Eingeladen sind alle Mitglieder/Verpächter sowie Jagdpächter und Begehungsscheininhaber unserer Jagdgenossenschaft und Landwirte, die auf Flächen der Jagdgenossenschaft wirtschaften.

Wichtig ist eine Anmeldung der Personenzahl bis zum 06.09.2020 bei E. Weiß, Am Brink 8, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 29692 (bis zu 3 Familienmitglieder dürfen mitgebracht werden).

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch als Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Elisa Weiß,
Jagdgenossenschaft
Ludwigslust-Niendorf/
Weselsdorf

Stellenausschreibung

Für die Regionale Schule „Peter Joseph Lenné“ in Ludwigslust sucht die Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. kurzfristig

einen **staatlich anerkannten Sozialpädagogen (m/w/d)** für maximal 35 Stunden pro Woche.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://vs-swm.de/karriere>

Bewerbungen per E-Mail an jennifer.kluth@vs-swm.de oder

Volkssolidarität
Südwestmecklenburg e. V.,
Am Alten Forsthof 8,
19288 Ludwigslust,
Tel.: 03874 21194.

Stadtball 2020 abgesagt

Ehrenamt ist dennoch nicht vergessen

Stadtball

Ehrenamtsveranstaltung



Bedingt durch die derzeitigen Corona-Verordnungen und die Ungewissheit der kommenden Monate hat sich das aus ehrenamtlich tätigen Bürgern bestehende Organisationsteam entschlossen, den diesjährigen Stadtball im Oktober abzusagen.

Die vorgeschriebenen Auflagen z. B. der erhöhte Abstand zwischen den Gästen und die dadurch verminderte Personenanzahl in der Stadthalle würden der Ver-

anstaltung den Reiz nehmen. Das Ehrenamt ist aber nicht vergessen. Ein neuer Termin für das kommende Jahr ist bereits in Aussicht. Wir möchten den Vereinen, Verbänden und allen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern Mut machen und hoffen, dass sie weiter aktiv bleiben. Sie leisten einen wichtigen Anteil am öffentlichen Leben in unserer Stadt.

Das Organisationsteam,
02.07.2020

Baumschnitt nicht in eigener Regie vornehmen

Städtisches Grün wird koordiniert gepflegt

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Einwohner der Stadt und der Ortsteile nicht selbst Hand anlegen an dem Schnitt junger und kleinwüchsiger Bäume im Stadtgebiet oder z. B. vor dem eigenen Grundstück. Dies sind Arbeiten, die fachmännisch durchgeführt werden sollen.

Die Mitarbeiter des Betriebshofes Ludwigslust sind unter anderem für diese Arbeiten zuständig. Sie sind darin erfahren und wurden entsprechend eingewiesen. Sollte irgendwo Bedarf bestehen, weil z. B. eine Einfahrt zugewachsen ist oder das Lichttraumprofil nicht mehr stimmt, dann

melden Sie sich bitte bei Herrn Karl-A. Ihde, dem zuständigen MA der Stadtverwaltung. Dieser stimmt die erforderlichen Maßnahmen mit den Mitarbeitern des Betriebshofes oder einer Baumpflegefachfirma ab.

Kontakt:
Karl-A. Ihde, Tel.: 03874 526233

Baumschnitt nicht in eigener Regie vornehmen

Regionales Radwegekonzept in Erarbeitung

Wegedetektiv hilft online bei Umsetzung der Bürgerbeteiligung

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg arbeitet derzeit an der Weiterentwicklung des Regionalen Radwegekonzeptes. In diesem Rahmen ist neben einer Bestandserfassung der Radwege auch ein Beteiligungsprozess für die Bevölkerung vorgesehen. Dieser wird jetzt mit dem Wegedetektiv umgesetzt.

Über www.wegedetektiv.de/westmecklenburg können die Bürger Westmecklenburgs konkrete Vorschläge zur Verbesserung des Radwegenetzes machen.

Dem Wegedetektiv ist eine Karte hinterlegt, die verschiedene Markierungen ermöglicht:

- Kennzeichnen eines Punktes oder einer Strecke in der Karte
- Hochladen eines Fotos der örtlichen Gegebenheiten
- Hinterlassen einer Beschreibung oder eines Verbesserungsvorschlags im Kommentarfeld.

Der Wegedetektiv lässt sich über Computer und mobile Endgeräte nutzen und wird voraussichtlich bis Ende Oktober 2020 online sein.

Die Bürgerbeteiligung über den Wegedetektiv läuft parallel zu den Erhebungen vor Ort und macht sich die Ortskenntnis der Bewohner zunutze.

Die Hinweise sollen Aufschluss geben über:

- den tatsächlichen Wegebedarf und Lücken im Radwegenetz
- Sicherheitsmängel und Gefahrenstellen
- fehlende oder unzureichende Radverkehrsinfrastruktur im ländlichen und städtischen Raum.

Mit der Erfassung stehen 5 landesweit touristisch bedeutsame Radfernwege, viele überregionale und regionale Radrouten sowie zahlreiche Verbindungen für den Alltagsradverkehr auf dem Prüfstand. Entsprechend zielt die Abfrage gleichermaßen auf Verbindungen für den Alltagsradverkehr wie die radtouristische Infrastruktur ab. Die Hinweise fließen - zusammen mit den Ergebnissen der Erhebungen vor Ort - in die Erstellung des Radwegekonzeptes ein. Mit der Weiterentwicklung des



Foto: Andrea Tiffe

Regionalen Radwegekonzeptes sollen Maßnahmen entwickelt werden, mit denen die Rahmenbedingungen für ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld geschaffen und der Radverkehr nachhaltig gefördert werden kann. Das beinhaltet die Festlegung eines durchgängigen, sicheren und komfortablen Zielnetzes für den Alltags- und Freizeitradverkehr. Es ist vorgesehen, das Netz in

einem späteren Schritt durch ein entsprechendes Beschilderungskonzept zu ergänzen.

Verantwortlich für das Projekt ist der Regionale Planungsverband Westmecklenburg, zu dem die Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim, die Landeshauptstadt Schwerin sowie die Städte Wismar, Grevesmühlen, Hagenow, Ludwigslust und Parchim gehören.

Anzeige

Das MVZ Lindicum lädt ein zur Eröffnung und zum „Tag der offenen Tür“

■ Einmal hinter die Kulissen der neuen Arztpraxen schauen – am Mittwoch, dem 16. September und Samstag, dem 19. September geht das ganz offiziell. Dann nämlich lädt das Medizinische Versorgungszentrum Lindicum GmbH in die Lindenstraße 14 in Ludwigslust zu zwei Tagen der offenen Tür ein. Am Mittwoch, ab 13 Uhr können die fachlichen Kollegen und am Samstag ab 9 Uhr können Patienten, Kolleginnen und Kollegen, Angehörige und Interessierte einen Blick in die neuen Räumlichkeiten werfen und an interessanten Aktionen teilnehmen.

Das MVZ Lindicum ist nun offiziell fertiggestellt. Seit Mai des vergangenen Jahres finden dort bereits orthopädische Sprechstunden statt. An diesen Tagen, der offenen Tür können sich die Besucher selbst ein Bild der neuen Einrichtung machen und das Leistungsspektrum kennen

lernen. Mit dabei sind die orthopädisch-unfallchirurgische und D-Arzt Praxis von Herrn Dr. Hans Peter Langen, die chirurgische und plastisch-chirurgische Praxis von Herrn Thomas Gerhard und das Sanitätshaus Köhler.

Die Besucher können sich über die individuelle orthopädische Schmerztherapie, die traditionelle chinesische Akupunktur und die Osteoporose-Behandlung informieren. Es werden Vermessungen der Fußabdrücke durchgeführt und für Kinder besteht die Möglichkeit ein Röntgenbild ihres mitgebrachten Kuscheltiers zu machen! Außerdem gibt es Informationen über alternative Behandlungsmöglichkeiten der orthopädischen Schmerztherapie wie Hyaluronsäure-Injektion, Stoßwellentherapie oder die BICOM-Magnetresonanztherapie.

Herr Gerhard wird über mögliche ästhetische und chirurgische Operationen vortragen und informiert über das Spektrum der ambulanten Operationen im Hause. Das Sanitätshaus Köhler informiert die Besucher über neueste Heil- und Hilfsmittel und zeigt Ihnen die Palette der Orthesen und medizinischen Haushaltshilfen. Für Essen und Trinken ist an diesem Tage natürlich gesorgt. Getränke, Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Datum: Mittwoch, 16.9.2020, 13.00 – 17.00 Uhr und
Samstag, 19.9.2020, 09.00 – 14.00 Uhr

Mobilität ist Lebensqualität!

Sanitätshaus
KÖHLER
MOBIL BLEIBEN

Lindenstr. 14 | 19288 Ludwigslust

Berufsstartertag coronabedingt abgesagt

Lupomat und AOK - Angebote helfen online bei Berufswahl

Der traditionelle Berufsstartertag muss in diesem Jahr leider ausfallen. „Dass wir in diesem Jahr jungen Menschen diese Möglichkeit der Berufsorientierung nicht geben können, fällt uns schwer“, sagt AOK-Niederlassungsleiterin Kerstin Jasmund. „Besonders da wir für dieses Jahr neue Partner, die Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg mbH und die Stadt Ludwigslust, gewinnen konnten und der Berufsstartertag besonders praxisnah werden sollte.“ Die Organisatoren würden schon jetzt mit den Planungen des Berufsstartertages 2021 beginnen, der im September stattfinden soll. Jugendlichen stehen bei der AOK Nordost unterdessen mit dem AOK-Jobkompass und dem AOK-Wegbereiter zwei wertvolle Online-Tools zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg zur



Nützliche Tipps unter www.lup-o-mat.de

Verfügung. Im Online-Tool „AOK-Wegbereiter“ können Firmen sich registrieren und ihre Ausbildungsplatzangebote eigenständig erfassen. Arbeitgeber und Berufsstarter finden den AOK-Wegbereiter unter: www.AOK-Wegbereiter.de/nordost

Zudem ist der LUPOMAT der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg für Berufsstarter eine nützliche Informationsquelle zu den Themen Ausbildung, Praktikum, Studium und stellt die Unternehmen der Region vor: www.lup-o-mat.de

Rollentausch bei der Werkzeugschleiferei Rothe

Breit und flexibel aufgestellt in die Zukunft

Das Lösen von Problemen liegt Peter Rothe mehr als die Schreibtischarbeit. Er verbringt seine Zeit am liebsten in der Werkstatt und legt selbst Hand an. Seit Januar führt der Präzisionswerkzeugmechaniker-Meister die Werkzeugschleiferei Rothe. Eine enorme Herausforderung im Krisenjahr 2020. „Als ich 2003 meine Ausbildung zum Schneidwerkzeugmechaniker begann, hatte ich sicher nicht im Sinn, dass ich eines Tages Unternehmer sein würde.“ Nun, am 1. Januar, übernahm er den Betrieb von seinem Vater Edgar Rothe, einem gelernten Maschinenbauer, den man durchaus als Pionier bezeichnen kann, indem er 1997 die Werkzeugschleiferei Rothe gründete. Edgar Rothe erinnert sich: „Ich mietete eine Halle hier auf dem ehemaligen VEB-Gelände und fing bei Null an. Als sich die Chance bot, Maschinen günstig zu kaufen und auch der Mietpreis für die Werkstatt auf dem Gelände der einstigen BAMA sehr fair war, überlegte ich nicht lange und meldete ein Gewerbe an.“ Erfahrung und Kenntnisse hatte er aus seiner jahrelangen Tätigkeit im Werkzeugbau. „Rückblickend kann ich sagen, es ist alles gut gegangen und das Unternehmen hat sich sehr gut entwickelt. Aber es war schon ein hohes Risiko damals“. Sohn Peter Rothe dagegen hat seinen Beruf von der Pike auf gelernt, genoss die



Ein starkes Team - Peter und Edgar Rothe

Foto: Christin Pingel

Berufsschule an der Jakob-Prehschule in Bad Neustadt/Saale, der Adresse für Schneidwerkzeugmechaniker in Deutschland. Vater Edgar war zunächst skeptisch, ob die Zusammenarbeit eine gute Idee sei. „Natürlich gab es auch mal Spannungen und Unstimmigkeiten, wir sind schließlich Vater und Sohn. Aber im Endeffekt hat es gut geklappt. Peter ist fachlich sehr gut und bringt auch frischen Wind hier bei uns rein“, erklärt Edgar Rothe. Peter machte dann 2016 seinen Meister und leitete seitdem die Auftragsabwicklung und Entwicklung. Zum Jahresbeginn kam es zum Rollentausch. Die Werkzeugschleiferei Rothe ist mittlerweile auf sieben Mitarbeiter und einen Auszubildenden

angewachsen, die Firma hat ein breit gefächertes Produktportfolio. Werkzeugschleifen, Sonderwerkzeugherstellung und Lohnarbeit im Außenrund- und Flachsleifen erbringt Rothe für Kunden aus der Holzindustrie, der Kunststoff-, der Papier- und Metallbearbeitungsbranche bis hin zum Werkzeugbeschichtungs-Service. „Wir bieten natürlich auch einen Nachschleifservice für Privatkunden an, berichtet Peter Rothe. „Wir sind breit und flexibel aufgestellt und erhoffen uns, damit einigermaßen krisensicher zu sein - soweit man dies in der aktuellen Situation sagen kann.“

Quelle:

FDPW Aktuell (FORUM 02/2020), zusammengestellt von Christin Pingel

Wirtschaft und Gewerbe

Roadshow-Bus bringt Projekt Tournee.Digital

Mittwoch 16. September 2020

16:00 - 18:00 Uhr
Gesellschaft für innovative Beschäftigung
Industriegebiet „Dohlsche Tannen“
Am Industriegelände 4

Digitalisierung und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz hautnah erleben: Am Mittwoch, den 16.09.2020 können alle, die an der Digitalisierung im Unternehmen interessiert sind, in die Rolle des Produzenten einer Kugelschreiberfabrikschlüpfen und im Roadshow-Bus ihr individuelles Produkt fertigen. 15 unterschiedliche digitale Technologien unterstützen die Produzenten bei der Fertigung. Besucher sind herzlich eingeladen, die Technologien in der mobilen Fabrik auszuprobieren. Der Bus öffnet seine Türen bei der Gesellschaft für innovative Beschäftigung im Industriegebiet „Dohlsche Tannen“ (Am Industriegelände 4, 19288 Ludwigslust). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Veranstaltung ist dank öffentlicher Förderung kostenfrei. Die mobile Fabrik veranschaulicht den Nutzen der Digitalisierung und Vernetzung. Sie zeigt intelligente Lösungen von der Kommissionierung über die Fertigung und Montage bis zur Qualitätskontrolle anhand der Fertigung eines Stiftes in Losgröße 1.

Unter dem Motto Tournee.Digital veranstalten Kammern, Verbände, Wirtschaftsförderer und Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern vom 14. bis 19.09. die Tournee mit dem Roadshow-Bus. Elf Stationen fährt der Bus an. Dr.-Ing. Michael Rehe, Geschäftsführer des Mittelstand 4.0-Kompetenzentrums Hannover: „Wir wollen damit Unternehmen in der Fläche erreichen. Mit der Tournee.Digital bekommen Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vor ihrer Haustür über die Potenziale der Digitalisierung und Anwendungen von KI zu informieren. Kostenfrei, dank öffentlicher Förderung.“ Weitere Infos unter www.tournee.digital.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigehotline:

Telefon: 039931 579-0

Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: **03.09.2020**

Erscheinungsdatum: **18.09.2020**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzungen von Artikeln vor. Bitte teilen sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 28
19288 Ludwigslust
Telefon: 526120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Landesjagdverband sagt Landeswild- und Fischtage ab

Aus Vorsorge sagt der Landesjagdverband M-V e. V. die für den 19. und 20. September 2020 geplante Veranstaltung ab. Damit soll den derzeit vorgeschriebenen sowie empfohlenen Präventivmaßnahmen Rechnung getragen werden.



Wumms für mehr Freiheit.

Wir schenken Ihnen bis zu **16%¹**



Das Subaru Konjunktur-Paket



Profitieren Sie jetzt mit viel Wumms von unserem Preisnachlass von bis zu 16%¹ für unsere Aktionsmodelle², u. a. für **Impreza, Forester, Subaru XV und Outback.**

Wumms ...

- fürs überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb
- für mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight³
- für Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- für modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay⁴ und Android Auto^{TM 5}
- für 5 Jahre Vollgarantie - bis 160.000 km*

¹ Der individuelle Rabatt ist unterschiedlich und hängt vom Modell ab. Der Maximalrabatt von 16% bezieht sich auf eine Motorisierungsvariante der Modellreihe Impreza. Der Preisvorteil bezieht sich dabei auf die UVP der SUBARU Deutschland GmbH. ² Die Aktion gilt vom 01.07.2020 bis 30.09.2020 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Aktionsmodells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 30.09.2020 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme bestimmter Kundensonderfinanzierungs- und Kundensonderleasingangebote. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. ³ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ⁴ Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ⁵ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Autohaus Heßling OHG
Steegener Chaussee 3
19230 Hagenow
Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de

MTH Automotive GmbH
Bleichertannenweg 123
19370 Parchim
Tel. 03871-62260
www.mth-automotive.de

Kulinarische Botschafter für M-V

„Mecklenburger Käsekiste“ produktionsreif

Zur Produktionseinführung einer „Mecklenburger Käsekiste“ weihte Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus am 31.07.2020 in der Goldschmidt Frischkäse GmbH in Ludwigslust. Dieses Produkt entstand im Ergebnis des 2019 vom Landwirtschaftsministerium ausgeschriebenen Wettbewerbs „Von hier“. Es konnten innovative Ideen zur überregionalen Vermarktung von Produkten aus Mecklenburg-Vorpommern eingereicht werden. Das Stralsunder Kommunikationsunternehmen „Büro für kulinarische Maßnahmen“ erhielt für seine Idee von regionalen Käsetellern den 1. Preis. In Zusammenarbeit mit der Goldschmidt Frischkäse GmbH ist jetzt als erstes Produkt die „Mecklenburger Käsekiste“ produktionsreif.

„In Mecklenburg-Vorpommern stellen etwa 30 Käsereien mit handwerklichem Geschick Milch- und Käseerzeugnisse in großer Vielfalt und hoher Qualität her“, sagte Backhaus. „Das Büro für kulinarische Maßnahmen erkannte darin das Potenzial für einen kulinarischen Botschafter der Lebensmittelproduktion unseres



Klaus Eisenbarth nimmt die Urkunde aus den Händen des Landwirtschaftsministers Till Backhaus entgegen Foto: Henrik Wegner

Landes.“ Um Käse aus MV auf die Speisekarte der Gastronomie zu bringen, habe es zusammen mit dem Verband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau (VHM) die Idee der regionalen Käseteller entwickelt. Die Mecklenburger Käsekiste umfasst eine Auswahl an Käseprodukten aus vier Betrieben: Unter Federführung der Goldschmidt Frischkäse GmbH tragen die Käsemanufaktur Müritzt GmbH in Bollewick, der Pommersche Diakonieverein e. V. in Züssow und der Milchschafhof am Fuchsberg

in Schönhausen (bei Strasburg) ausgewählte Produkte bei. Es sind damit Käse von Kuh-, Schafs- und Ziegenmilch in der „Mecklenburger Käsekiste“ vereint. Die Goldschmidt Frischkäse GmbH ist ebenfalls einer von insgesamt sechs Preisträgern des Wettbewerbs „Von hier“. Das Unternehmen hatte schon zuvor als originelle Visitenkarte eine Sanddorn-Frischkäsepraline produziert. Mit Hilfe des Preisgeldes wurden Werbemittel erstellt, die eine überregionale Vermarktung unterstützten. Inzwischen

hat ein großes Einzelhandelsunternehmen die Praline gelistet. Auch die Frischkäsepraline ist ein Netzwerkprodukt: die Sanddorn Storchennest Ludwigslust, regionale Milchlieferanten, die Schwechower Obstbrennerei und eine Rügener Verpackungsfirma sind beteiligt.

„Sanddorn-Praline und Mecklenburger Käsekiste beweisen: unsere Unternehmen sind innovativ“, sagte Backhaus „Sehr wichtig ist aber auch, das Produkt piffig zu bewerben. Das beste Produkt nützt nichts, wenn ich nicht gleichzeitig eine gute Idee habe, um es zu verkaufen.“

Die Unternehmensleiter der Goldschmidt Frischkäse GmbH und des „Büros für kulinarische Maßnahmen“ hatten sich übrigens bei der Preisverleihung im Dezember 2019 kennen gelernt. „Zwei Projekte, die wir finanziell unterstützt haben, haben sich gegenseitig befruchtet“, freut sich Backhaus. „Daraus ist eine Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen erwachsen, die in Zukunft weiter ausgedehnt werden soll.“

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Landesförderung für Elektro-Ladesäulen

Die Weichen stehen auf Klimaschutz



v. l. n. r.: Wulf-Peter Bosecke (Geschäftsführer), Christian Pegel (Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung), Viola Bortsch (Prokuristin Vertrieb), Jürgen Rades (1. Stellv. Bürgermeister von Ludwigslust, Helmut Schapper (Präsident der Stadtvertretung und Aufsichtsratsvorsitzender) Foto: Tina Geier

Am 05.08.2020 erhielten die Stadtwerke von Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, den Zuwendungsbescheid in Höhe von 34.284,60 Euro für 9 geplante Normalladesäulen in Ludwigslust. Damit ist ein weiterer Meilenstein für die wachsende E-Mobilität erreicht und die Stadtwerke können ihr Investitionsvorhaben von insgesamt 300.000,00 Euro zum Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität in der Stadt Ludwigslust bis zum Jahresende zielgerichtet umsetzen. Es sollen insgesamt 11 Normalladesäulen und 3 Schnelladesäulen in Ludwigslust gebaut werden. Die Standortwahl ist mit der Stadt Ludwigslust im Interesse der vielen Pendler, Touristen als auch Einwohner von Ludwigslust abgestimmt worden. Die Stadtwerke und die Stadt Ludwigslust zeigen sich damit gemeinsam zukunftsorientiert und stellen auch klar die Weichen für den Klimaschutz. Alle Ladestationen werden mit 100 % Ökostrom betrieben.

PM Stadtwerke
Ludwigslust-Grabow GmbH



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

**Generalvertretung
KAI HAMPICKE**

Lindenstr. 54 · 19288 Ludwigslust
Telefon 03874 6634004
Fax 03874 6634005
info.hampicke@mecklenburgische.com

 **Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**

URLAUB AM SEE?

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Tel. 0391932-425201

60 Jahre PG Storchennest – 40 Jahre Sanddornanbau in Ludwigslust

Zwei Jubiläen und keine Feier

Eigentlich wären diese zwei Jubiläen Grund genug für eine großes Fest. Doch die Umstände in diesem Jahr sind schon besonders. Eine Feier wird es nicht geben. Ein Rückblick auf 60 Jahre PG Storchennest aber muss sein. Bereits vor 10 Jahren wurde zum damaligen 50-jährigen Jubiläum eine Chronik des Betriebes herausgegeben. So lohnt heute immer noch ein Blick in die wechselvolle Geschichte dieses Betriebes.

Silvia Hinrichs, seit 1999 Vorsitzende der PG Storchennest, hat noch einige Exemplare auf ihrem Tisch. „Das sind nur noch Restbestände, aber wir haben bereits neue bestellt,“ so Silvia Hinrichs. Eine Überarbeitung und Neuauflage wird es wohl erst zum 75-jährigen Bestehen geben. „Das schaffe ich, wenn ich dann Rentnerin bin.“ So bleibt uns vorerst nur, einen kurzen Blick auf die letzten zehn Jahre zu werfen.

Im Fokus der vergangenen zehn Jahre stand die auf Grund der Marktsituation notwendige Umstrukturierung. Das Tief aus dem Jahr 2016 brachte spürbare Umsatzeinbußen. Für den Betrieb bedeutete das: alle Abteilungen noch mal auf den Prüfstand stellen und neu ausrichten. Mittlerweile kann die Lage so eingeschätzt werden, dass beide Firmen in die Zukunft geführt werden können. Beide stehen auf einer soliden Grundbasis. Für Geschäftsführerin Silvia Hinrichs ist das aber nur möglich gewesen, weil alle mit angepackt haben. „Wir kennen uns hier alle bereits seit vielen Jahren. Wir haben viele Höhen und Tiefen gemeinsam durchgestanden, das schweißt zusammen und lässt ein ganz besonderes vertrauensvolles Verhältnis entstehen.“

Silvia Hinrichs selbst ist seit 1974 im Betrieb. Als Lehrling hat sie das Handwerk von der Pike auf gelernt. Heute ist sie stolz darauf, dass der Betrieb sehr breit aufgestellt ist. Grabgestaltung, Grabpflege, Kranzbinderei, Garten- und Landschaftsbau, der Gartenmarkt und das Geschäft in Grabow sind die Standbeine der PG Storchennest. Auf 370 ha wird in Ludwigslust Öko-Landwirtschaft betrieben, davon 117 ha Sanddorn. Auf den restlichen Flächen wachsen u.a. Getreide, Lupine und es gibt Blühwiesen.

1980 begann in Ludwigslust der Sanddornanbau. Bis 1990 wurde auf 50 ha Sanddorn angebaut. Die



Geschäftsführerin Silvia Hinrichs und Ausbildungsleiter Jörg Hinrichs begleiten Angelina Puppe auf ihrem Weg zur Floristin
Fotos: Sylvia Wegener



In Ludwigslust gibt es Deutschlands größte Sanddornplantagen

Obstproduktion wurde stetig erweitert. Die „Sanddorn-Storchennest“ GmbH hat sich über Jahre als größter Sanddornanbauer in Deutschland behauptet.

**Vorstellung
der Sanddornerte 2020**
Samstag,
den 19. September 2020
9:00 - 14:00 Uhr
im Gartenmarkt

Für den Sanddorn 2020 kann man gegenwärtig noch auf eine Ernte hoffen, obwohl auch in diesem Jahr die unbekannte Sanddorn-Krankheit die Sträucher förmlich über Nacht vertrocknen lässt. Ein Phänomen, das weltweit zu beobachten ist. Die seit einigen Jahren in Rostock betriebenen Forschungsarbeiten dazu brachten bislang noch keine schlüssigen Ergebnisse. Für Ludwigslust sind das seit einigen Jahren große

können seit einigen Jahren junge Leute hier wieder ihren Weg ins Berufsleben starten. Nach einem Praktikum im vergangenen Jahr hat sich die 16-jährige Grabowerin Angelina Puppe z. B. für eine Ausbildung zur Floristin entschieden und gehört nun seit Monatsanfang zum insgesamt 20-köpfigen Team der PG.

Nach ihren Wünschen für die Zukunft befragt, antwortet Silvia Hinrichs: „... dass der Storch noch lange über Ludwigslust fliegt.“ Das Storchennest, das einst der PG den Namen gab, gibt es nicht mehr - die Symbolkraft aber bleibt.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
04.08.2020

Vorsitzende

1960 - 1964	Walter Diehn
1964 - 1970	Dieter Wolf
1970 - 1999	Gerhard Lange
Seit 1999	Silvia Hinrichs

Streifzug durch die Betriebsgeschichte - aus der Chronik zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 2010

1960	29.04., Gründung der GPG „Storchennest“ Ludwigslust
1961	25.08., Einladung aller Gärtner, Landwirte und Obstbauern der Stadt zu getrennten Beratungen im Rathaus. Ziel: Beitritt zur Genossenschaft
1962	Übernahme der Gärtnerei Jacobi, Konzentration des Obstbaus auf der Eichkoppel, Beginn des Feldgemüsebaus auf der Heide mit 5 ha
1963	Einführung der Selbstkostenrechnung
1964	Bildung von Spezialistengruppen Obstbau, Gartenbau, Melioration und Grünland Dez., Beratung beim Rat der Stadt über Entwicklung der GPG bis 1970

1965 Bildung einer FDJ-Gruppe
 1965 Aug., Übernahme Grundmittel der Abt. Gärtnereibedarf vom VdgB BHG Neustadt-Glewe
 1966 Übernahme weiterer privater Obstplantagen
 1967 01.01., Betriebsteil Ludwigslust des VEG Gartenbau (Schlossgärtnerei) auf Beschluss des Bezirkslandwirtschaftsrates an die GPG „Storchennest“ übergeben
 GPG „Storchennest“ und LPG Niendorf/Weselsdorf bilden Kooperation in Milchwirtschaft
 1968 Zentrale Abrechnungsstelle für Obstbrigade, Viehbrigaden und Gärtnereien
 01.01., Beginn Kooperation in der Pflanzenproduktion
 Sept., Erste Betriebszeitung erscheint
 1969 01.01., LPG „Einheit“ Techentin wird in Kooperation einbezogen
 1970 01.03., Übernahme der Baubrigade, Zierpflanzenbau und Handel von der Kooperationsgemeinschaft
 Zusammenschluss aller Blumenläden zu einer Abteilung
 Aufbau der Hauptproduktionsrichtung Gartenbau
 1971 01.01., Vereinigung mit der GPG „Erica“
 1972 Konzept zur Erweiterung der Treibgemüse- und Zierpflanzenproduktion
 Neubau eines Brunnens in der Schlossgärtnerei
 Neubau Gewächshäuser und Folienzelte, neues Heizsystem
 Pflanzung von 20 ha Apfelintensivanlagen in der Heide
 Entscheidung, Obstbau nicht an Kooperation anzugliedern
 1973 Konzeption: Entwicklung der Abteilung Obstbau bis 1980.
 Feldgemüseproduktion wird eigenständiger Bereich
 1974 Beginn der industriemäßigen Strauchbeerenproduktion in Ludwigslust und Perleberg
 Bau von zwei 9 x 100-m- Häusern in der der Schloßgärtnerei
 Bau eines Bungalows in Neustadt-Glewe
 1975 Dezentralisierung der Buchhaltung
 in der Kooperationsgemeinschaft
 KAP Ludwigslust und GPG „Storchennest“
 erhalten Selbstständigkeit
 Industriepreisreform in der DDR
 Juli, Bildung Kooperationsrat „Strauchbeerenproduktion“
 Perleberg/Ludwigslust - Ziel: 400 ha Strauchbeeren bis 1980
 1976 Keine Tierbestände mehr in der GPG „Storchennest“,
 Umsetzung der Kühe zur LPG „Fr. Engels“ Lüblow
 Bau eines Ledigenwohnheimes im Heideweg und Am Schloßgarten1
 1977 Wegebau und Entwässerung in der Schloßgärtnerei
 Bau der Tankstelle auf dem Wirtschaftshof
 1978 Errichtung eines Verwaltungsgebäudes
 auf dem Wirtschaftshof
 Bildung von Jugendbrigaden im Treibgemüse und Obstbau
 1979 05.07., Erstes Lager für Erholung und Arbeit im Schwarzen Weg
 1980 Bau Kranzbinderei am Friedhofsweg
 Beginn des Sanddornanbaus auf 3 ha
 1982 Arbeitsgruppe „Sanddorn“ wird in Berlin gegründet
 1983 Beginn Gurkenproduktion auf Strohhallen
 Drei Jugendbrigaden im Betrieb
 Versuchsernte im Sanddorn - 2 t geerntet
 1986 Eröffnung der Verkaufsstelle Blumen/Obst/Gemüse
 in der Seminarstraße
 1987/88 Bau weiterer Gewächshäuser und Rückbau der Folienfläche
 in der Schlossgärtnerei
 1989 Politische Wende änderte auch für die Genossenschaft vieles.
 Bis dahin hatte die Genossenschaft völlig ohne Kredite existiert.
 Alle Investitionen wurden bis dahin aus dem laufenden Geschäft finanziert.
 1990 15.01., Einführung der Marktwirtschaft
 10.04., Beschluss zum Bau eines Gartenmarktes
 Mai, Beschluss über Ende der Lehrausbildung
 03.07., Umwandlungsbeschluss der GPG „Storchennest“
 06.09., Generalversammlung der Anteilseigner zur Gründung der PG „Storchennest“
 1991 Beginn von Verhandlungen mit der Treuhand und privaten
 Eigentümern über Kauf von Grundstücken und Flächen
 Einführung Kurzarbeit, Entlassungen und Produktionsumstellungen



Der Gartenmarkt hat sich etabliert

Beitritt zum Bauernverband
 Umstellung der gärtnerischen Produktion von Schnittblumen
 auf Beet- und Balkonpflanzen
 1992 Ausbau Großhandel auf 13 Verkaufsstellen
 Aufnahme eines Kredits für Bodenkauf - 1 Mio DM
 104 ha Apfelplantage gerodet
 06.01.
 Gründung Sanddorn Storchennest GmbH
 1993 Gemüsebau auf 6 ha reduziert
 Anerkennung Sanddorn GmbH als Ökologischer Betrieb
 Febr., Schließung von vier Verkaufsstellen
 1993/94 EU-Pilotprojekt Sanddorn
 1994 30.01. - Sprengung Schornstein in der Schlossgärtnerei
 März, Öko-Zertifikat auf alle Sanddornprodukte und März,
 Öko-Zertifikat auf alle Sanddornprodukte und Getreide
 20 ha Sanddorn gepflanzt
 1995 Sept., Beginn Ausbildung von Floristen
 1. Hoffest in der Sanddorn Storchennest GmbH
 11.11., Kauf Bestattungshaus Wolf GmbH,
 wird Bestattungshaus Ludwigslust
 Rodung der letzten Apfelbäume
 1996 Rodung der letzten Kirschen
 Großhandel mit Obst, Gemüse, Getränken wird aufgegeben
 1997 Verkaufsstellen in Lenzen, Ludwigslust und Grabow
 geschlossen
 Beginn der Planungen für den Großparkplatz Schlossgärtnerei
 durch die Stadt
 1998 Abriss G 300, Garagen, Funktionsgebäude auf dem Gelände
 der Schlossgärtnerei
 Beginn der Rekonstruktion der verbliebenen Gewächshäuser
 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der
 PG Storchennest e.G. und der Sanddorn Storchennest GmbH
 1999 Gartenmarkt wird erweitert um ein weiteres Gewächshaus
 und Zwischenbau
 Umbenennung Bestattungshaus Ludwigslust
 in Bestattungshaus Heinke GmbH
 2000 01.08., Blumenladen in Grabow wieder am alten Standort
 Kirchenstraße
 2002 Schließung Verkaufsstelle Seminarstraße
 Verkauf Ledigenwohnheim auf dem Wirtschaftshof
 2004 Gründung Verein Sanddorn Erlebniswelt
 Beginn der Planungen für die Sanierung der Orangerie
 2005 Beginn der Planungen für das Kühlhaus, Holzhackschnitzelheizung
 und Schockfrostanlage
 2006 Fertigstellung Kühlhaus
 28.09., Eröffnung Verkaufsstelle Suhrlandtstraße
 2007 Inbetriebnahme Holzhackschnitzelheizung
 02.11., Übergabe Schockfrostanlage
 19.10., Brand Halle Landschaftsgestaltung
 auf dem Wirtschaftshof
 2008 Neue Trinkwasserleitung in der Schlossgärtnerei verlegt
 2009 Schließung Verkaufsstelle Suhrlandtstraße
 Verlegung Außenanlage Gartenmarkt und Ende
 der Umgestaltung

Auf dem Weg zur Erzieherin

Mit vier Azubis ins Ausbildungsjahr 2020

In der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. haben sich am 10. Juli vier neue Auszubildende mit Geschäftsführer Holger Mieth getroffen. Mit vor Ort waren außerdem die sechs Kitleiterinnen. Das Ziel des Zusammenkommens war es, neben dem offiziellen Kennenlernen, den Austausch unter den Auszubildenden zu fördern.

Am 31. August werden die drei Frauen und ein Mann die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher für null- bis zehnjährige Kinder beginnen. Dabei sind sie zwar auf die Standorte Schwerin, Groß Laasch, Stralendorf und Boizenburg verteilt, werden aber immer wieder gemeinsamen Unterricht erhalten.

Ihre duale Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Praxis- und Theorieeinheiten wechseln sich ab. An der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Gesundheit und Sozialwesen (GESO) werden die vier Auszubildenden gemeinsam die Schulbank drücken und die Theorie des Erzieherseins kennenlernen.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in der jeweiligen Kita statt. Dabei werden die Auszubildenden von festen Mentoren begleitet, die sie von Beginn an fachlich unterstützen und immer ein offenes Ohr haben.

Wir wünschen den Auszubildenden einen guten Start und viel Erfolg!



Die Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. startet mit vier neuen Auszubildenden ins kommende Lehrjahr. Quelle: Volkssolidarität

Stadtradeln 2020

Ludwigslust fährt auch in diesem Jahr mit

Vom 31. August bis zum 20. September radelt Ludwigslust wieder für ein gutes Stadtklima. Um möglichst viele Radkilometer neben dem Arbeitsweg, der Einkaufstour oder dem Ausflug ins Grüne zu sammeln, bietet die Stadt Ludwigslust kleine Radtouren an.

Unterstützt werden die Touren von Kooperationspartnern aus der Stadt und dem Umland.

Je nach Interesse können die folgenden Touren gewählt werden:

31.08.2020 // 17:30 Uhr

Auftakt Stadtradeln 2020 und Exkursion Richtung Niendorf/Weselsdorf

08.09.2020 // 17:30 Uhr

Geschafft Tour 1: Projekte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

Eierlager, Bahnhof, Lenné-Schule, Stadtteilspielplatz (Helene-von-Bülow-Straße)

10.09.2020 // 17:30 Uhr

Ab ins Grüne: Streuobstwiesen in Ludwigslust

14.09.2020 // 17:30 Uhr

Geschafft Tour 2: Projekte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Campus Wohnen & Arbeiten / VENTUSventures (Neubau alte Kaserne), Neubau Quarree Suhrlantstraße (Parkviertel), Parkneugestaltung Alter Forsthof und Umbau Altes

Forsthaus, Motodrom

15.09.2020 // 17.30 Uhr

Groß und grün: Straßenbäume in Ludwigslust

Der Abfahrtsort ist, sofern nicht anders angegeben, am Rathaus (Schloßstraße 38).

Die Stadt Ludwigslust sowie die Kooperationspartner bitten alle Radler um Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygienehinweise sowie des vorsorglichen Mitführens einer Mund-Nasen-Bedeckung.



Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Der Natur auf der Spur

Eine Woche Abenteuer im Schloßpark Ludwigslust

Vom 6.7. - 10.7. waren 12 Kinder und 3 Betreuer erkennbar an gelben Buffs im Schloßpark unterwegs. Auch wenn schon viel im Schlosspark nach den letzten Sturmschäden beraumt wurde, gibt es noch einiges zu tun, aber auch viele unentdeckte, schöne Ecken.

Am ersten Tag wurde unser Lager an der Grillhütte des Lehrpfades zu Fuß erkundet. Die Kinder bauten eine Höhle aus Ästen und Zweigen. Es wurde viel geschnezt, vom Wanderstock bis zum Pilz, natürlich nach einer Belehrung zum Umgang mit den Schnitzmessern. Der erste Kontakt zur wilden Natur fand statt, so ohne fließend Wasser und Toilette im Wald, dafür aber mit Picknick an frischer Luft.

Am zweiten Tag ging es mit dem Bollerwagen zu Fuß zur Grillhütte, denn dort warteten schon die Baumkletterer auf uns. Angegurtet und auf befestigten Griffen ging es etwa 10 m in die Höhe. Einige Kinder schafften es bis zu 16 mal hinauf und wieder herunter. Dabei klärten uns die Mitarbeiter der Landesforst über



Gemeinsam auf dem Lehrpfad

Foto: Rita Güldenpenning

die Unterschiede zwischen der Arbeit des Forstwirts und der Arbeit des Rangers auf. Den Test zum Forstwirt haben die Kinder (ist die Höhentauglichkeit vorhanden, um zum Zapfenpflücken geeignet zu sein) bestanden. Es wurde viel gespielt und die gebaute Höhle auf Festigkeit getestet.

Am dritten Tag ging es mit dem Fahrrad in den Schloßpark. Nach einem Sicherheitstest in der Kinder- und Jugendwerkstatt, den alle Kinder bestanden haben und einer Reifenpanne ging es los Richtung Ludwigsluster Kanal in die Wildnis. Am Kanal wurde gekeschert, Tiere bestimmt und

Spuren der dort lebenden Tiere begutachtet. So haben wir Wasserschnecken, Wasserkrebse und Biberspuren gefunden sowie ein Erlebnis mit Erdwespen gehabt. Die Kinder haben gelernt, dass man die Erdwespen nicht stören darf und man sie am besten in Ruhe lässt.

Durch Stürme und den nagenden Zahn der Zeit ist der ehemalige Naturlehrpfad leider stark in Mitleidenschaft gezogen. Aber die Stadtverwaltung hat mit starker Unterstützung der beiden Jagdpächter im Bereich vom Pferdedenkmal (Forsthaus Galonska) über den Jagdstern „14 Alleen“ hinweg einen neuen Lehrpfad angelegt. Jeden Tag haben wir Müll aus dem Wald mitgebracht, der nicht unbedingt von uns war. Hoffentlich haben einige Kinder daran Interesse entwickelt, hier weiter mitzuarbeiten. Hiermit einen großen Dank an Herrn Ihde von der Stadt Ludwigslust, an die Landesforst, speziell Herrn Blank und den NABU Brandenburg, Herrn Heiko Bölck.

Rita Güldenpenning, Zebef



SCHLIEMANN'S WELT ENTDECKEN.

„REISE DURCH 40 JAHRE SONDERAUSSTELLUNGEN IM SCHLIEMANN-MUSEUM“ IN ANKERSHAGEN

Dienstag bis Sonntag
10 bis 18 Uhr

NEU
seit August



SCHLIEMANN MUSEUM ANKERSHAGEN

Lindenallee 1 | 17219 Ankershagen
Tel. 039921 3252
schliemann-museum.de

Buntes Picknick im Schloßpark wird verschoben

Schweren Herzens teilen wir mit, dass das Bunte Picknick im Schloßpark am 25. August nicht stattfindet.

Wir sind uns unserer Verantwortung in der aktuellen Situation sehr bewusst und verschieben das Fest auf 2021. Aufgrund der derzeit noch geltenden Regelungen und Hygienemaßnahmen können wir ein interkulturelles Fest in entspannter Atmosphäre mit Picknick, Musik und Tanz nicht

feiern. Wir bedauern es sehr. Aber wir überlegen, kleinere interkulturelle Treffen zu organisieren, über die wir zu gegebener Zeit informieren. Wir bitten um Verständnis!

*Im Namen
des Vorbereitungsteams
Katharina Lotz,
Pastorin der
Stadtkirchengemeinde
und Kerstin Wilken,
Integrationsbeirat
der Stadt Ludwigslust*

DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!



Design-Armaturen und Traumbäder gibt's bei uns!

Badausstellung Neustadt-Glewe

Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0

www.Friedrich-Lange.de

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.08.2020 zum 20.09.2020

90. Jubiläum

Frau Marianne Schiller
Frau Gisela Giencke
Frau Brigitte Mundt

85. Jubiläum

Frau Dora Woyke
Frau
Anneliese Tiedemann
Frau Gudrun Stein

80. Jubiläum

Frau Helga Hoyer
Frau Elke Sitter
Herrn Heinz Schneider
Frau Irene Düde
Frau Waltraud Bennühr
Herrn Herbert Hiller
Frau Brigitte Turowski
Frau Helga Albrecht
Frau Karin Hildebrandt
Herrn Ewald Rattmann

75. Jubiläum

Frau Ingrid Schiller
Herrn Lothar Seyer
Herrn Bernd Stephan
Frau Helga Kober

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren zum

50. Jubiläum

Brigitte und Joachim Lembke und Heidemarie und Günter Thees zur Goldenen Hochzeit.

60. Jubiläum

dem Ehepaar Ilse und Hans-Jürgen Bruck zur Diamantenen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Schüler der Schulwerkstatt zu Besuch beim Imker

Bienen als schützenswerte Insekten kennengelernt

Unsere Klasse hatte sich schon lange auf den Ausflug zum Imkerpaar Herrn und Frau Schilke in Grabow gefreut. Wir waren neugierig, ob

alle unsere Fragen beantwortet werden würden. Dann ging es endlich los und wir wurden von Familie Schilke und ihren Bienen

freundlich empfangen. Mit den Bienen, als schützenswerte Insekten, hatten wir uns im Unterricht schon beschäftigt.

Wir hatten viele Fragen und staunten über die vielfältigen Informationen. Am Schönsten war die abschließende Honigverkostung mit frischen Brötchen unter einem Kirschbaum auf dem Hof der Familie Schilke.

Mit leckerem Honig im Rucksack und vielen neuen Erkenntnissen verabschiedeten wir uns und bedankten uns noch einmal herzlich für diesen unvergesslichen Tag in Grabow.

PS: Gestochen wurde niemand



Schulwerkstatt fährt gemeinsam zum Imker nach Grabow

Foto: Sebastian Nierich

Die Schüler der Schulwerkstatt Ludwigslust

Am 20. September 2020 ist Weltkindertag

Das diesjährige Thema lautet: Kinder haben Rechte auf Leben in einer intakten Umwelt. Dazu gestalten wir in diesem Jahr einen bunten Familiengottesdienst mit ausreichend Abstand draußen vor der Stadtkirche. Eine funktionierende Umwelt, Nachhaltigkeit sowie die Rechte der Kinder sollen an diesem speziellen Tag bedacht werden. Herzliche Einladung also besonders an alle Familien am Sonntag, den 20. September 2020 um 10:00 Uhr auf dem Platz vor der Stadtkirche.

Das Vorbereitungsteam des Weltkindertages in Ludwigslust



Kinder haben Rechte

Quelle: Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V.

lichtbild - werkstatt
 portraitstudio · hochzeitsfotografie
 pass- und bewerbungsbilder und vieles mehr
 inhaberin daniela fuldner meisterin im fotografen-handwerk
 schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust
 telefon 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de
 di/ do/ fr 9:00-12:00 und 13:30-18:00 · sa 9:00-12:00
 fr/ sa wegen hochzeit/ freilichtportrait ggf geschlossen

VEREINBAREN SIE AUCH FÜR PASS-UND BEWERBUNGS-FOTOS IMMER RECHTZETIG EINEN TERMIN!

Selbsthilfegruppe

„Frei werden von Depressionen“

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir über die Gründung einer Selbsthilfegruppe zur Überwindung von Depressionen und Ängsten. Bedauerlicherweise hat sich bei den Kontaktdaten ein Fehler eingeschlichen.

Sofern Sie Interesse haben, sich Menschen mit gleichen Problemen anzuschließen oder einfach eine individuelle Beratung suchen, kontaktieren Sie bitte:

Friedhelm Neumann,
Telefon: 03874 3201340

Das erste Treffen findet am Dienstag, den 1. September 2020 um 19:00 Uhr im Schulungsraum des DRK, in der Bahnhofstraße 6 in Ludwigslust, für etwa zwei Stunden statt.

SeniorenSportWoche

31. August - 04. September 2020
Macht mit - Treibt Sport - Bleibt fit!

Der Seniorenbeirat lädt zum dritten Mal alle interessierten Sportler zur SeniorenSportWoche ein. Eine Woche lang heißt es jeden Tag pünktlich um 10:00 Uhr: „Sport frei“. Sport hält fit und bringt Menschen zueinander. Dabei sind nicht nur die Senioren gefragt. Anliegen ist, alle mitzunehmen, sich aktiv an frischer Luft zu bewegen.

Wir freuen uns über jeden Sportler, egal in welchem Alter. Von Klein bis Groß - Gemeinsam macht Sport am meisten Spaß. Zur Erfrischung werden Getränke gereicht. Der Umwelt zu Liebe sollte jeder Teilnehmer sein eigenes Trinkgefäß mitbringen. Jeder Aktive kann sich über eine Teilnahmebescheinigung freuen.

Treff: Jeden Tag um 10:00 Uhr am Spielplatz Kaplungerstraße im Parkviertel

... nur wenn das Wetter mal nicht mitspielt, müssen wir den Sport leider ausfallen lassen.

Programm

Mo, den 31.08.

Eröffnung durch den Bürgermeister
Gymnastik mit der Sportgruppe des Behindertenverbandes



Sport macht in Gemeinschaft doppelt so viel Spaß

Foto: Sylvia Wegener

Di, den 01.09.

Reha-Sport mit der Sportgruppe vom SV 04 Groß Laasch
Gesundheitsberatung durch die IKK

Mi, den 02.09.

Seniorentanz mit Ursula Leubert

Do, den 03.09.

Nordic Walking unter Anleitung der AOK (Walking-Stöcke werden bereitgestellt) Parallel dazu nimmt Ulrike Ehrecke interessierte Sportler mit auf eine Radtour in die Umgebung

Fr, den 04.09.

Gymnastik und Spiel mit Andrea Möller

Für Fragen und Anmeldungen steht Therese Holm gerne zur Verfügung (Telefon 0162 2325684 oder 03874 48305).

Sie können aber auch täglich kurzentschlossen ohne Anmeldung teilnehmen.

In Situationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Lebensqualität

Einkaufshilfe

Von der Kaufhalle bis direkt nach Hause



Eberhard Grabow - gern für Sie unterwegs
Foto: Privat

In einer der früheren Ausgaben des Stadtanzeigers haben wir bereits auf die Angebote des Herrn Eberhard Grabow aufmerksam gemacht: „Fahrten mit dem Fahrrad im Rollstuhl“ ermöglichen auch bewegungseingeschränkten Personen eine Rundfahrt durch den Schloßpark oder die Stadt.

Aber auch ganz praktische Angebote macht Eberhard Grabow, Angebote, die das tägliche Leben erleichtern.

Transport Ihres Einkaufs - direkt nach Hause

Egal, wo Sie einkaufen, Eberhard Grabow hat ein spezielles Lastenfahrrad, mit dem er Ihren Einkauf schnell und zuverlässig bis vor Ihre Wohnungstür bringen kann.

Sie rufen ihn einfach rechtzeitig vorher an, und er steht am Ausgang der Kaufhalle bereit und bringt Ihren Einkauf nach Hause. So können Sie weiterhin völlig eigenständig und selbstbestimmt durch den Laden schlendern, stöbern, auswählen, einkaufen. Den schweren Einkauf nach Hause bringen - das übernimmt Eberhard Grabow für Sie. Diesen Service gibt es für ganze 3 € pro Fahrt.

Lust auf ein erstes Gespräch zur Einkaufsfahrt?

Rufen Sie Eberhard Grabow einfach an unter 0162 7820983 oder schreiben Sie eine Nachricht unter E-Mail: e.grabow@gmx.net

Das Bilderbuchkino für zu Hause

Kostenfreie Aktion für Familien noch bis Ende des Jahres

Ab sofort stellt die Stadtbibliothek auch das Bilderbuchkino für zu Hause bereit. Das Leselernportal Onilo bietet animierte Bilderbücher (Boardstories genannt) an. Die neuen Medien und literarisch wertvolle Bücher werden so zu einer sinnvollen Einheit verbunden. Onilo hat mittlerweile über 190 Boardstories von 24 verschiedenen Kinderbuchverlagen. Viele Geschichten stammen aus der Feder von bekannten Autoren wie Kirsten Boie, Erhard Dietl, Paul Maar, Sven Nordqvist, Erich Kästner und vielen weiteren. Auch finden Sie viele bekannte und geliebte Figuren in den Boardstories, wie „Pettersson und Findus“, „Der Regenbogenfisch“, „Die Olchis“, Janoschs „Tiger und Bär“ und „Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte“.

Da die beliebten Bilderbuchkinos vor Ort noch auf ungewisse Zeit nur eingeschränkt möglich sein werden, hat sich die Firma Onilo eine tolle Alternative ausgedacht. Die Stadtbibliothek darf auf Ihre



M. Baltscheit: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte“

Anfrage hin Schülercodes versenden. So erhalten Sie dann Zugriff auf die bewegten Geschichten von Zuhause aus.

Zeitlich begrenzt ist der Zugang auf 14 Tage. Innerhalb dieser 14 Tage kann die Boardstory aber beliebig oft von einem oder mehreren Lesern genutzt werden - egal ob auf dem PC, Handy oder Tablet. Viele Geschichten haben auch

Rätsel- und Bastelanleitungen dabei - diese schicken wir Ihnen gerne per Email zu.

Also: Einfach per Mail schreiben, welche Geschichte Sie gerne lesen möchten und Sie erhalten dann den Schülercode und die Anleitung zum Einloggen.

Wir wünschen viel Spaß!

Ihre Stadtbibliothek

Kultur

20 Jahre Lindencenter Keine große Feier, aber

... mit zahlreichen kleinen Aktionen bedankt sich das Team des Lindencenters bei den Kunden für Ihre Treue.

An verschiedenen Tagen gibt es vier Wochen lang Kleinkunst und Aktionen. Los ging es im Rahmen der Aktion bereits am 30.07. mit den Marching Saints, am 06.08. überraschte die Damenband CATWALK, dann gab es eine Woche später Freude mit Ballonfiguren und Pantomime.



An diesem **Samstag, den 22.08.2020** besteht nun noch ein letztes Mal die Möglichkeit, ein wenig das Jubiläum zu genießen. Von 10:00 - 15:00 Uhr ist die Zaubereife zu Gast im Lindencenter. In ihrem Mitmachzirkus kann man z. B. jonglieren. Ihr Freund der Ballonrufer ist in luftiger Höhe auf Stelzen unterwegs.



Angebote des Behindertenverbandes



Tanztee findet aufgrund der Corona-Maßnahmen momentan nicht statt.

Beratungsangebote

Allgemeine Soziale Beratung, Beratung für Menschen mit und ohne Behinderungen, Rentenberatung, Migrationsberatung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Sucht- und Drogenberatung, Ehe-Familien- und Lebensberatung, Beratung für sexuelle Aufklärung und Gesundheit,

Pflegeberatung. Wir beraten Menschen mit Behinderung, aber auch Menschen ohne Behinderung.

Wir suchen noch einen Kursleiter für Dart. Ebenso suchen wir Teilnehmer für den Fotokurs und den Dartkurs.

Bitte bei Interesse bei Frau Diederich melden, Telefon: 03874 22429. Behindertenverband Ludwigslust e.V., Am Umspannwerk 8, Ludwigslust (Tchentin)

Kursangebote

Die Kurse finden unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen statt.

Malkurs: Montag	von 14:00 - 16:00 Uhr	14-tägig
Gymnastik: Montag	von 10.30 - 11.30 Uhr	wöchentlich
Linedance: Dienstag	von 12:00 - 13.30 Uhr	wöchentlich
Handarbeit: Dienstag	von 14:00 - 16:00 Uhr	14-tägig
Töpferkurs: Donnerstag	von 17:00 - 19:00 Uhr	
Kochkurs: Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr	14-tägig in der J.-Gillhoffstr. 16

Verkaufsoffener Sonntag am 06.09.2020 in Ludwigslust

In der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr laden zahlreiche Geschäfte in der Schloßstraße und in der Lindenstraße zum gemütlichen Shoppen am Sonntag ein.

Begleitet wird dieser Tag durch die Fahrradausfahrt VeloLust von 10.00 bis 17.30 Uhr mit Start und Ziel vor dem Rathaus. Startunterlagen können am Sonntag ab 8.30 Uhr an der Ludwigslust-Information erworben werden.

In der Lindenstraße gibt es verschiedene Aktionen zum Motto „Mobil in den Herbst“, organisiert durch den Handels- und Gewerbeverein Ludwigslust und Umgebung e.V., der Verkehrswacht, der Polizei, den Fahrschulen und weiteren. Musikalisch sorgt die Band

„seven-nights“ am Nachmittag für Stimmung.

Zudem gibt es noch weitere einladende Aktivitäten der Einzelhändler. In der Schloßstraße präsentiert Nord+ Stil eine Ausstellung handgearbeiteter Upcycling-Produkte. Bei Prills Köstlichkeiten können edle Tropfen in einer offenen Weinprobe getestet werden und die Schloß-Boutique bereitet einen Flohmarkt vor.

Der „Unverpackt“-Laden beantwortet die Frage „Warum eigentlich unverpackt?“, gibt Infos zum ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) mit einer Probefahrt auf einem Lastenrad und stellt das to-go-Pfandbecher-System FairCup vor.

In der Lindenstraße eröffnet das Team von Mode Hermann die neue „Camel-Shop-Fläche“ im Rahmen der „Cameltage“. Die Kunden des Kaufhauses nessler können an einer Kuh vor der Tür ihre Melkfähigkeiten erproben. Aufgrund der vielen Aktivitäten werden am Sonntag, den 06.09.2020 die Lindenstraße zwischen Alexandrinenplatz und Seminarstraße, die Breite Straße von EDEKA Prill bis zur Lindenstraße und auch die Schloßstraße vom Alexandrinenplatz bis zur Nummerstraße von 9.00 bis 18.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Christin Pingel

**Verkaufsoffener
Sonntag
06. September 2020**

Fachgeschäfte & Dienstleister

Unterhaltung garantiert

14. Kunst- und Kulturnacht am 12. September

„Kukuna“ heißt es am 12. September 2020 wieder in Ludwigslust. Die Besucher dürfen sich auf ein spannendes Programm der KuKuna freuen.

Von 19:00 bis 24:00 Uhr werden u. a. idyllische Höfe und historische Häuser zur Bühne. Die Kukuna ist schon Kult. An diesem Abend lassen sich die Besucher treiben. Ein Programmflyer wird Sie durch

den Abend führen. Die diesjährige Kukuna kann nur durchgeführt werden, wenn jeder Teilnehmer nach den aktuell geltenden Corona-Verordnungen handelt. Alle Besucher werden gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Anwesenheitslisten sind zu führen und werden nur im Sinne der Sicherheitsvorkehrungen verwendet. Die Listen werden vorschriftsgemäß verwahrt und 4 Wochen nach der Veranstaltung vernichtet.

Die Gastgeber der KuKuna bitten um Verständnis und wünschen allen einen unterhaltsamen Abend.

Auszüge aus dem Programm

Die Werkstatt - Susan und Dirk Strube, Schweriner Straße 18

„Besuchen Sie uns im lauschigen Innenhof und erleben Sie die künstlerischen Präsentationen unterm Walnussbaum“, Die Künstler: RoseMarie Goetze/Thomas Lehnick/Sybill Ullrich

Rathaus/Hof, Schloßstraße 38/20:00 - 23:00 Uhr

Lisbeth & Stotco/ Gitarre und Gesang
Vielleicht ist es ja so, dass Lieder sich ihre Sänger suchen und nicht umgekehrt. Und wenn das so ist, dann haben sich einige der wunderbarsten Lieder von Damien Rice, Ryan Adams, Neil Young oder BOY, mit Lisbeth & Stotco ein perfektes Gesangspaar erwählt.

Zebef, Alexandrinenplatz 1/ 19:00 - 24:00 Uhr

Das Zebef bietet „Internationales, Kurioses und Überraschendes - Kultur für alle Generationen“.

Stadtkirche/ab 19:15 Uhr und ab 23:30 Uhr

Aus Ilmenau wird Sören Wendt anreisen. Sein Herz gehört der Harfe. Skandinavische Folkmusik aus alter und neuer Zeit ist der Hauptbestandteil seiner Solokonzerte, aber auch die irische Harfnertradition wird bemüht und ebenso die Alpenländische. Zu hören ab 19.15 Uhr in der Evang.-Luth. Stadtkirche sowie um 23:30 Uhr Musik und Wort zur Nacht.



Kaufhaus Nessler, Lindenstraße 27

Musik der modernen Art, Band Swing for fun (Rostock)

Sanitätshaus Ludwigslust, Am Marstall (Lindencenter)

Fishermans Band (Boberow)

Sozialdienst Kath. Frauen e. V., Schloßstraße 9

Musik mit der Jonitz family

Welt-Laden e. V. und Familie Prey Schloßstraße 33

Musik mit Andreas Pasternack

PG Storchennest, Friedrich-Naumann-Allee 26

Andy Mikoleit und Gitarrengroupe Conow

Änderungen vorbehalten!

Koordinator:

Evelyn Wegner, Tel.: 03874 526 252

Stadt Ludwigslust,
FB Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Kultur



Liesbeth & Stotco: wenn Gitarre und Gesang sich vereinen

Informationen zum Konzert

Klezmer meets Beatles

Stadthalle Ludwigslust, Donnerstag, 27.08.2020, 17:00 und 20:00 Uhr

Wir sind erfreut, dass wir trotz der aktuellen Lage unsere Veranstaltungen durchführen können. Die derzeitigen Hygienemaßnahmen stellen uns vor neue Herausforderungen und schließen die Nutzung der vollständigen Kapazität der Stadthalle Ludwigslust für die Veranstaltung aus.

Damit alle Gäste trotzdem den Konzertbesuch bestmöglich genießen können, haben sich die Künstler dankenswerterweise bereit erklärt, zwei Konzerte mit

jeweils geringerer Auslastung zu spielen.

Die Aufteilung der Konzertgäste auf die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt schriftlich durch den Veranstalter/ die Ticketsysteme.

Rückfragen per E-Mail an post@ma-cc.com

Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ma-cc.com, Eventim und Reservix.

Marion-Etten-Theater Senner „Das Feuerwehrmärchen“

Sonntag, den 06.09.2020

15:00 Uhr, Stadthalle Ludwigslust



Die Hoftiere vom Bauern Schorsch haben eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Nur die beiden Kleinsten, Cordula und Horst, dürfen nicht mitmachen, obwohl sie so gerne dabei sein wollten. Feuerwehrhauptmann Luigi traut ihnen einfach nichts zu.

Eines Tages jedoch bietet sich den beiden Freunden eine unerwartete Chance, sich in das Feuerwehrtteam einzubringen, indem sie nicht nur die alte Feuerwehr wieder reparieren, sondern auch ganz alleine jemanden aus dem

Unglück retten. Und so bekommt der Hof auch noch eine Freiwillige Jugendfeuerwehr.

Ein lustiges Marionettenspiel mit vielen Liedern, das das Engagement der Freiwilligen Feuerwehren würdigen möchte. Für Alle von 3 bis 100 Jahre.

Ein Stück von Hans Serner
Regie: Hans Serner /Ausstattung, Spiel: Claudia und Hans Serner

Veranstalter und Kartenvorverkauf:

Ludwigslust-Information, Schlossstraße 36



Hohe Klangkunst für Saxophone

sonic.art

Samstag, den 22. August 2020, 19:00 Uhr, Schloßterrasse

Eigentlich sollte am Samstag, den 22. August 2020, die „Nacht der Musik“ stattfinden, die coronabedingt ausfallen muss. Stattdessen präsentiert der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. bei gutem Wetter auf der Schloßterrasse und bei Regen im Schlosscafé ein Konzert mit dem sonic.art Saxophonquartett, einem Kammermusikensemble mit internationalem Flair. Seine aktuellen Mitglieder stammen aus Weißrussland, Australien und Deutschland und haben in Paris, Amsterdam, Berlin und London studiert.

Sonic.art wurde 2005 gegründet und hat sich seither durch hoch dotierte Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben einen Namen gemacht. So wurde es mit dem 1. Preis und dem Grand Prix des Internationalen Kammermusikwettbewerbs für Zeitgenössische Musik in Krakau ausgezeichnet, mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und dem Ber-

gamo Classical Music Award. Im Zentrum des Repertoires stehen Arrangements bekannter und beliebter Werke aus allen Epochen. Mit ihrer anregenden Auswahl von Werken amerikanischer Komponisten, wie Gershwin und Bernstein, greifen sie nicht nur nach Klängen, die dem Saxofon gleichsam von Geburt an nahe sind, sondern begeistern mit Arrangements von Stücken, die ursprünglich für andere Instrumente geschrieben sind.

Lassen Sie sich in heiterer, sommerlicher Atmosphäre der Parklandschaft überraschen von der außergewöhnlichen Mischung aus neuer Musik und klassischem Saxophonquartett-Repertoire. Die unendlichen Tiefen, die Annegret Tully ihrem Bariton entlockt, und über denen Claudia Meures mit dem Tenor und Adrian Tully mit dem Sopran sowie Alexander Doroshkevich mit dem prägnanten Klang seines Alt-saxophons die Luft flirren lassen,



Foto: Quelle: sonic.art

werden die Besucher begeistern. 50 Karten für Konzertbesucher (20,00 €, ermäßigt 17,00 €) sind im Vorverkauf an der Schlosskasse täglich von 10:00 - 18:00 Uhr erhältlich. Eine Abendkasse gibt es nur bei schönem Wetter, wenn die Künstler - wie geplant - auf der Schloßterrasse spielen und die Besucher rund um die Terrasse Platz nehmen. Bei Regen findet das Konzert im Schlosscafé statt.

Coronabedingt sind hier allerdings nur 50 Besucher zugelassen.

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen sind einzuhalten.

Veranstalter ist der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. Die Schloßkonzerte werden von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Kulturstiftung des NDR finanziell unterstützt.

Ein Abend für Jan Fedder – Lesung mit Tim Präse

„Jan Fedder – Unsterblich :
Die autorisierte Biografie“

27. November 2020, 19:00 Uhr, Stadthalle

Fedder war Kult. Und er war der letzte Volksschauspieler. Die erste und einzige autorisierte Biografie von Jan Fedder - mit unveröffentlichten exklusiven Fotos und Interviews stellt Tim Präse dem Publikum vor. Ende 2018 hatte ihn Jan Fedder angerufen und gefragt, ob es nicht an der Zeit sei, mal sein Leben zu Papier zu bringen.

Das Leben dieses einzigartigen Mannes, der direkt, ehrlich, aufrecht, geradlinig, dabei kein Diplomat, dafür aber mit großem Herzen, zeigt den Hamburger schlechthin. Er starb am 30. Dezember 2019. Bekannt war er durch die Rolle des Dirk Matthies in der ARD Serie „Großstadtrevier“ und den Bauern Kurt Brakelmann in „Neues aus Büttow“. Denkwürdige Rollen als Bootsmann Pilgrim im Film „Das Boot“ und in den Siegfried-Lenz-Verfilmungen „Der Mann im Strom“ und „Das Feuerschiff“ zeigen ihn als Darsteller ernster Charaktere. Doch bei allen Erfolgen sagte Jan Fedder von sich: „Hauptberuflich bin ich Mensch - im Nebenberuf

bin ich Schauspieler.“ Kurz vor seinem Tod erreichte Jan Fedder das vollendete Manuskript, gespickt mit vielen Zitaten. – Tim Präse erzählt in der autorisierten Biografie, in der Jan die Geschichte seines Lebens erzählt - mit all den schönen und jubelnden wie auch mit wehmütigen und traurigen Kapiteln. Eintritt: 20,00 Euro, Kartenvorverkauf: Stadthinformation Ludwigslust, Tel.: 03874 526251, Stadtbibliothek 03874 526245.




Saubere, frische Schwarzwaldluft tanken
 Tel. 07443/9662-0
www.hotel-breitenbacher-hof.de





Ich hätte gern ein Probepäckchen Ökostrom

Ja haben Sie denn eine Steckdose mit

Wir kommen mit dem
WEMAG-Infomobil zu Ihnen!

Ludwigslust - Parkplatz Lindencenter
09:30 - 12:00 Uhr
26.08.2020 | 23.09.2020 | 28.10.2020

www.wemag.com/infomobil · Telefon: 0385 . 755-2755

Wolfgang Rieck „Johannes-Gillhoff-Preisträger 2020“

„... nu sull he ok mit son Bild inne Gillhofstuv hängen, näben de annern“

Mit diesen Worten wandte sich Dirk Römmer, selber Gillhoff-Preisträger, zum Beginn seiner Laudation dem Publikum zu. Der Corona-Situation war es geschuldet, das in diesem Jahr erstmals neben den Mitgliedern der Gillhoff-Gesellschaft nur einige wenige geladenen Gäste anwesend waren. Etwa 30, statt sonst 80 Menschen, die diese Veranstaltung zum Anlass nahmen an Gillhoff zu erinnern und den diesjährigen Preis zu verleihen.

Der Gillhoff-Preis wird seit 1980

Jürnjacob Swehn

Jürnjacob Swehn, der Sohn eines Tagelöhners aus Mecklenburg, wanderte 1868 nach Amerika aus. Er fand Arbeit auf einer Farm in Iowa, er heiratete, wurde Pächter eines kleinen Anwesens und erreichte am Ende sein großes Ziel, ein eigenes Stück Land.

Die Briefe sind spontan und fast immer zum Schmunzeln geschrieben.

„Als unsere Leute im Dorf das hörten ... von dem billigen Land und den kleinen Abgaben, da haben sie sich über die Maßen gewundert und gesagt: Wo kann das bloß angehen, dass es so ein Land auf der Welt gibt, und wir wussten nichts davon bis auf diesen Tag. Da haben sie sich auf die Socken gemacht und sind hingereist.“

„Endlich kam das Schiff, und als ich es besah, siehe, da war es alt und wackelig, und ich dachte: Wenn dieser verolmte Kasten nach Amerika kommt, dann ist das Gottes Wille. Rum hilft hier auch nicht mehr...“

„Als ich in New York ankam, hatte ich noch einen Dollar. ... Dann fuhren wir alle nach Iowa; dazu borgte Schröder mir das Geld. Dort hab` ich mich auf ein Jahr vermietet für 210 Dollars. Da geriet es mir gut. Schröders Tochter Wieschen diente ja auch auf der Farm. So blieb ich da und ging noch für ein Jahr auf die Nachbarfarm. Als das Jahr um war und noch ein halbes dazu, da zählte ich mein Geld. Es waren rund 350 Dollars.“



an Menschen vergeben, die im Bereich Literatur, Literaturwissenschaft und Publizistik Verdienste um Mecklenburg und die Niederdeutsche Sprache erworben haben. Am Freitag, den 7. August 2020 konnte Wolfgang Rieck ihn in Empfang nehmen.

„Der singende Mann“ - Wolfgang Rieck

Laudator Dirk Römmer streifte mit den Anwesenden durch die Lebensstationen Riecks, der 1970 als Vollmatrose zur See fuhr und später am Konservatorium Rostock eine Ausbildung in klassischer Gitarre und Gesang erhielt. Von 1975 bis 1993 standen mit Joachim Piatkowski im Duo „Piatkowski & Rieck“ Lieder in niederdeutscher Sprache auf dem Programm. 1992 schloss sich Rieck dem Musiktrio Liederjan an und blieb bis 2001 bei dieser Band.

Seitdem tritt Wolfgang Rieck meist allein auf. Seine Konzerte umfassen hochdeutsche und plattdeutsche Lieder, die er teilweise selbst schreibt. Er bietet Kinderprogramme, singt traditionelle Weihnachtslieder, Interpretationen von Ernst Barlach sowie eigene Texte. Im Dezember 2003 kam seine Solo-CD „Alles muss sich wandeln“ heraus. Mit der Berliner Musikerin Heike Kellermann stellte er Vertonungen von Gedichten Theodor Kramers vor. Für den Hinstorff Verlag Rostock

arbeitete Rieck mit an einem Hörbuch nach einer niederdeutschen Novelle von John Brinckman, 2016 erschien sein Album „Der singende Mann“. Für den darauf enthaltenen Titel „Vergessene Helden“ erhielt er den Liederpreis 2017. „Wolfgang Rieck ist Qualität,“ so Dirk Römmer. „Es sind nicht die ganz großen Töne, denen er sich widmet. Aber immer wieder entzündet er in ihnen die Fackel der Menschlichkeit.“

Johannes Gillhoff



Man begegnet Johannes Gillhoff heute noch an vielen Stellen unserer Stadt. Eine Kita und eine Straße tragen seinen Namen, den Lichthof des Rathauses schmückt eine Gillhoff-Büste. Im Ortsteil Glaisin berichtet eine Gedenkstube von seinem Leben. An Gillhoffs Geburtshaus, dem alten Schulkaften, befindet sich ein Gedenkstein, während die Gillhoff-Stuv in Glaisin Auskunft gibt über Leben, Werk

und Wirkung des Schriftstellers und zur Auswanderergeschichte. Johannes Gillhoff wurde am 1861 in Glaisin geboren. Wie auch seine fünf Brüder wurde er vom Vater unterrichtet und auf den Lehrerberuf vorbereitet und wurde 1883 3. Lehrer in Spornitz. 1888 begann er mit dem Sammeln von plattdeutschen Ausdrücken, umgangssprachlichen Wendungen und Rätseln.

Johannes Gillhoff war ein sehr ehrgeiziger Lehrer. 1896 bestand er die Mittelschullehrerprüfung und 1899 das Rektoratsexamen. Trotz dieser Qualifikationen blieb er in Parchim einfacher Volksschullehrer. Später nahm er eine Stelle als Seminarlehrer in Erfurt, dann in Halberstadt und Genthin an. Johannes Gillhoff bildete junge Erwachsene zu Lehrern aus. Zwischen 1898 und 1902 erschienen in der Halbmonatsschrift „Niedersachsen“ Texte, die Johannes Gillhoff 1905 in dem Sammelband „Bilder aus dem Dorfleben“ zusammenfasste.

1917 erschien der Roman „Jürnjacob Swehn der Amerikafahrer“. Das Buch, eines der größten Erfolge zwischen den beiden Weltkriegen in Deutschland, wurde 1919 und 1958 ins Norwegische, 1920 und 1959 in Dänische, 1920 und 1943 ins Niederländische, 2000 ins Englisch-Amerikanische und 2009 ins Arabische übersetzt.

Briefe ausgewanderter Glaisiner bilden die Basis für den Roman. In der langen Amtszeit des Vaters als Schullehrer sind viele Glaisiner nach Amerika ausgewandert sein. Mit 250 dieser Auswanderer stand sein Vater im Briefwechsel. Nach Erscheinen des Buches vernichtete Johannes Gillhoff die Originalbriefe, um der Nachwelt zu verbergen, dass Teile des Romans von ihm frei gestaltet worden waren.

1924 trat Johannes Gillhoff in den Ruhestand. Er kehrte in sein geliebtes Mecklenburg zurück. In Ludwigslust, Schloßstraße 51, bezog er Wohnung. Gemeinsam mit Otto Kärst begründete er die „Mecklenburgischen Monatshefte“, deren erstes Heft im Januar 1925 erschien. Von Anbeginn an war Gillhoff bemüht, für seine Zeitschrift namhafte Wissenschaftler, Laienforscher, Schriftsteller und bildende Künstler zu verpflichten. Die gut gemachte Monatsschrift für alle Bereiche der Kunst, Kultur, Literatur, Geschichte und Natur war beseelt von einem zutiefst humanistischen Gedanken.

Archiv/SW





August	Veranstaltungen	Ort/Ansprechpartner/ Kartenvorverkauf
22.08. 19:00 Uhr	Hohe Klangkunst für Saxophone sonic.art	Schlosscafé Karten-VVK: Schloss LWL, 03874 571912
23.08. ABGESAGT	Platzkonzert an der Mühle Kummer	Ortsteil Kummer, Mühle
23.08. 18:00 Uhr ABGESAGT	30 Jahre Festspiele MV - Die große Jubiläumsfeier, Open Air Schlosspark Ludwigslust	Schloßpark Ludwigslust
27.08. 1. Vorstellung: 17:00 Uhr 2. Vorstellung: 20:00 Uhr	Doppelkonzert: Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett	Stadthalle/Karten-VVK: SVZ, 03874 42008530, Karten vom 27.04.20 behalten ihre Gültigkeit
September	Veranstaltungen	Ort/Ansprechpartner/Kartenvorverkauf
5.09. 07:00 Uhr	Flohmarkt	Helene-von-Bülow-Straße, Verkehrsübungsplatz
5.09. 10:00 Uhr	Offene Gärten MV	Teilnehmer in der Region und in ganz MV unter: www.offene-gaerten-in-mv.de
5.09. 18:00 Uhr	Konzert „Kammermusik für Cello und Harfe“	Schlosscafé/Förderverein Schloss/Karten-VVK: Schloss LWL, 03874 571912
6.09. 10:00 Uhr	Fahrradausfahrt „VeloLust“	Start/Ziel: Rathaus Stadt Ludwigslust, 03874 - 526 236/ Karten-VVK Ludwigslust-Info, 03874 526 251
6.09. 15:00 Uhr	Marionetten-Theater: Das Feuerwehrmärchen	Stadthalle/Lindenberger Marion-Etten-Theater/ Karten-VVK Ludwigslust-Info, 03874 526 251
6.09. 15:00 Uhr ABGESAGT	23. Sängerkrieg	Glaisin Herrenhaus/Johannes Gillhoff Gesellschaft e. V.
12.09. 14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Stadtmodell vor dem Rathaus, Reservierung: Ludwigslust-Info, 03874 526 251 (max. 9 Pers.)
12.09. 19:00 Uhr	14. Kunst- und Kulturnacht Ludwigslust	gesamtes Stadtgebiet/Stadt Ludwigslust, 03874 526252
15.09. Verschoben auf 2021 Neuer Termin folgt in Kürze	Die große Schlagerhitparade	Stadthalle Kartenvorverkauf: SVZ, 03874 42008530, Karten behalten ihre Gültigkeit
15.09. 16:00 Uhr	„Pilzabend“ - Pilzausstellung, Bestimmung mit mitgebrachten Pilzen	Treffpunkt: Natureum Tageskasse, Tel. 03874 / 417889
16.09. 14:00 Uhr	Tag der Digitalisierung - Messe und spannende Vorträge	GiB mbH, Am Industriegelände 4, Tel. 03874 / 525236
19.09. 9:00 - 14:00 Uhr	Sanddorn- und Heidefest	Gartenmarkt PG „Storchennest“ e.G., Tel. 03874 21160
19.09. ABGESAGT	Landeswild- und Fischtage MV	Schlossplatz

Luna-Filmtheater, Kanalstraße 13, www.lunafilmtheater.de, Tel.: 03874 570290, tgl. geöffnet

Interessantes Kinoprogramm für die ganze Familie

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schloßstraße 47

Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 * Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 09:30 - 13:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten in der Hauptsaison (1.4. - 15.9.): Mo, bis Do., 10:00 - 16:00 Uhr sowie Fr., 10:00 - 18:00 Uhr *

Sa. u. So., 10:00 - 15:00 Uhr (nur tour. Beratung)

Hinweis:

Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es in den Veranstaltungsorten nur eine begrenzte Platanzahl! Es gelten die allgemeinen Hinweise im Rahmen der Corona-Landesverordnung MV!